

Musikalische Edelschmiede

Mitgliederversammlung Freunde der Opern Akademie: Residence-Managerin Ilka Pavlovic im Kuratorium

Bad Orb (ez). Die „Freunde der Opern Akademie Bad Orb“ tagten im Hotel an der Therme und konnten auch gleich die „Residence Managerin“ von Hotel und Therme, Ilka Pavlovic, als neues Mitglied im Kuratorium willkommen heißen.

Weitere neue Kuratoriumsmitglieder sind Dominik Brasch, der Bürgermeister der Nachbarkurstadt Bad Soden-Salmünster, und Klaus Ritter, der Geschäftsführer des Chorverbands Main Kinzig. Das Kuratorium wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Nicht alle neuen und alten Mitglieder konnten anwesend sein. Die Abwesenden hatten ihre Bereitschaft zur Neu- oder Wiederwahl im Vorfeld signalisiert.

Moderiert wurde die Versammlung von der Vorsitzenden des Fördervereins, Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, und dem Kuratoriumsvorsitzenden Gerhard Heim. Der volle

Raum zeigte, dass die Mitglieder am Opern- und Vereinsgeschehen interessiert sind. Just am Versammlungsabend konnte mit Gerd Heinzl das 420. Mitglied begrüßt werden. Der musikalische Leiter der Sommeroper, Michael Millard, sprach über den „Freischütz“, die 2018er Produktion und nannte sie „ein Gesamtkunstwerk Erik Biegels“. Gerhard Heims Worte dazu waren: „Edelschmiede Opern Akademie“. Erik Biegel (Regie, Bühnenbild, Kostüme) war leider erkrankt und konnte nicht an der Versammlung teilnehmen. Gemeinsam mit Michael Millard und Zelma Kelly-Millard saß Biegel auch in der Jury für „Figaros Hochzeit“, die 2019 auf die Konzerthallenbühne kommt.

335 Bewerbungen für die aktuelle Produktion

„Für die elf Rollen gab es 335 Bewerbungen, mehr als je zuvor“, er-

klärte Millard. 50 Nationen waren vertreten. Rund 1400 Arien haben die drei im Vorfeld angehört, organisatorisch rundherum unterstützt von Gerd Conrad. 80 Sängerinnen und Sänger wurden an sechs Terminen zum Vorsingen ins Staatstheater nach Mainz eingeladen. Zehn Solisten werden die elf Rollen besetzen. Neun sind deutsche Muttersprachler, ein Sänger stammt aus Kanada. Die Bad Orber Sommeroper werden immer auf Deutsch aufgeführt. Neu war für die „Hochzeit“, dass die Bewerber auch deutsche Dialoge vorsprechen mussten. „Figaros Hochzeit“ sei ein „perfektes Stück mit vielen Rollen für junge Solisten“, und für ihn fänden sich auch hier Beruf und Hobby zusammen, erklärte Millard und fügte auch noch Persönliches hinzu: „Ich bin Großvater und Deutscher geworden.“

Zelma Kelly-Millard wird als Dramaturgin die Produktion begleiten und Landrat Thorsten Stolz als Schirmherr. Die bisherige Drama-

turgin Athena Schreiber ist in diesem Jahr mit ihrem Projekt „Ein Räuberleben – SpessartTheater hautnah“ gebunden.

Jüngste Produktion kostete 125 000 Euro

Dr. Metzler-Müller ließ das Jahr in interessanten Bildern und Worten Revue passieren. Das umfangreiche Zahlenwerk stellte Manfred Woll vor. Die Produktion des „Freischütz“ schlug mit rund 125 000 Euro Kosten zu Buche. Hinzu kommen die unendlich vielen ehrenamtlichen Stunden und sonstigen Leistungen, ohne die eine solch umfangreiche Produktion nicht möglich wäre. Heidrun Gotz und Martina Wolf-Seemann bescheinigten dem Schatzmeister eine korrekte und einwandfreie Arbeit. Sie wurden auch als Kassenprüferinnen wiedergewählt.

Ab sofort unterstützt Sylvia Rupp-

pel, die frühere Leiterin des Staatlichen Schulamtes, Verein und Vorstand als Kulturbbeauftragte. Kürzlich habe sie den Landtagspräsidenten Boris Rhein getroffen, der in höchsten Tönen von der Bad Orber Opern Akademie geschwärmt habe, berichtete sie. Sie habe auch schon mal bei der neuen Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Angela Dorn, Interesse für die Opern Akademie wecken können.

Am 27. Juli soll ein „Operntalk“ auch mit Mitwirkenden von 1987, als „Die Hochzeit des Figaro“ als erste Produktion der Bad Orber Sommeroper auf dem Spielplan stand, stattfinden. Näheres und auch die weiteren Termine werden zeitnah bekannt gegeben.

Ganz klar, dass bei all diesen Aktivitäten auch zahlreiche Dankeschöns für alle rund ums Opern- und Vereinsgeschehen erklangen. Und für die „Powerfrau“ Dr. Metzler-Müller hatte Gerhard Heim einen bunten Blumenstrauß in petto.



Der Vorstand des Fördervereins der Opern Akademie präsentiert eindrucksvolle Zahlen.

FOTO: ZIEGLER

Vorstand und Kuratorium

Vorstand
Vorsitzende: Prof. Dr. Karin Metzler-Müller
Stellvertreter: Hans-Georg Göbbels
Schatzmeister: Manfred Woll
Schriftführerin: Traudel Schubert
Beisitzerin: Heike Schneeweis
Beisitzer: Norbert Hart-

mann
Sylvia Ruppel unterstützt ab sofort als Kulturbbeauftragte den Vorstand der Freunde der Opern Akademie Bad Orb
Kuratorium
Uta Böckel, Christoph A. Brandner, Dominik Brasch (neu), Gabriele von Bonin, Karl Eyerkauf, Gerhard Heim (Vor-

sitzender), Frank Jacob, Burkhard Kling, Ute Lübke, Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, Ilka Pavlovic (neu), Thomas Reinhard, Micky Remann (stellvertretender Vorsitzender), Klaus Ritter (neu), Matthias Schmitt, Dr. Dirk Thom, Eitel J. Vida, Manfred Walter, Horst Wanik, Roland Weiß